

# **Jugendfußball TV Langen**

**innovativ**

**DFB**

**Stützpunkt**

**TV Langen**

**informativ**

# **DFB**

## **Zweck und Aufgabe**

Dem Fußballsport und seine Entwicklung, vor allem in seinem Jugendbereich, zu fördern und durch fußballspezifische sowie überfachliche Qualifizierung zu sichern.

Original Statuten DFB

## **Die Innovation**

### **DFB Talentförderprogramm**

### **DFB Stützpunkt**

## **Wir fragen nach**

### **Die Jugendfußballabteilung**

**Vom**

**TV Langen**

## **Das Interview**

Für die Vereinszeitung und Homepage des TV Langen

# DFB Stützpunkt Langen

Mit dem Talentförderprogramm setzt der DFB auf ein neues Nachwuchskonzept mit einer bisher nicht vergleichbaren Dimension.

In Zahlen bedeutet das,

ca. 22000 Jugendliche im Alter von elf bis siebzehn Jahren werden gefördert. Die ca. 1200 Honorartrainer fördern die Jungen und Mädchen in 390 Stützpunkten, die flächendeckend in ganz Deutschland verteilt sind. Einer davon ist beim TV Langen. Grund genug um einmal als Jugendkoordinator (JK) vom TV Langen bei den 3 verantwortlichen **DFB Stützpunkt -Trainern Thomas Fricke, Klaus Rose und Gerald Gerber** nach den Details zu fragen.

## Das Interview

- **Intensive Trainingseinheiten**
- **Intensive Sichtung**
- **Einheitliche Spiel und Trainingsauffassung**

**JK** **Das sind die aktuellen Themen, die der DFB umsetzen will, was bedeutet das im einzelnen? Vielleicht kann jeder von Euch ein Thema näher erläutern.**

**Thomas** Das DFB Fördertraining stellt, durch eine angemessene Förderung des Spielerkaders im Bereich Technik, Taktik und Kondition, eine sinnvolle Ergänzung zum Vereins- -u. Auswahltraining dar.

Da alle Stützpunkte nach dem vom DFB vorgegebenen Trainingslehrplan arbeiten, ist das anzustrebende Leistungsziel für jeden DFB-Auswahlspieler gleich.

**Klaus** Ziel ist, eine tiefgehende Sichtung der Spieler. Das bedeutet, dass auch die sogenannten „kleine Vereine“ beobachtet werden. Dadurch sollen uns keine Talente entgehen. Eine enge Zusammenarbeit mit den Auswahlmannschaften und die Kontaktpflege zum NFV und DFB ist somit zwingend erforderlich.

**Gerald** Eine angriffsorientierte, dynamische Spielweise aus einer disziplinierten und kompakten Deckung heraus ist nur eine Variante die versucht wird umzusetzen. Die vorgegebenen DFB- Spielsysteme z.B. die 4er Kette werden in allen Stützpunkten vermittelt. Bei den Erläutern der praktischen Übungen werden auch die theoretischen Kenntnisse vertieft. Aber auch Disziplin und Teamgeist werden berücksichtigt.

**JK** **Ein weiterer Punkt ist qualifizierte Trainer im Jugendbereich. Gut ausgebildete Trainer ist eine Grundvoraussetzung für gute Jugendarbeit. Besteht die Möglichkeit, dass die Jgd -Trainer sich am Stützpunkt über aktuelle Trainingsübungen informieren können?**

**Klaus** Jeder Trainer, der eine Jugendmannschaft trainiert, kann uns gerne bei einer Trainingseinheit (jeden Montag ab 17 Uhr) zuschauen und wird vielleicht die eine oder andere Übung in sein Trainingsprogramm übernehmen können. Wir sind auch gerne bereit eventuelle Fragen zu beantworten oder über Themen aus dem Bereich Jugendfußball zu diskutieren, damit ein Informationsaustausch in die Vereine gefördert wird.

**JK** **Ziele im Jugendtraining sind wichtig. Habt Ihr Trainingsziele in einem mehrjährigen Perspektivplan für Jugendliche der unterschiedlichen Altersstufen festgelegt?**

**Gerald** Das Fördertraining findet nach einem genau definierten Jahres-Trainingsplan vom DFB statt. Die jeweiligen Altersstufen werden dabei natürlich berücksichtigt. Damit die Spieler nicht Über- - o. Unterfordert werden.

**JK** **Wie überprüft Ihr, ob Ihr Eure Ziele erreicht habt?**

**Thomas** Wöchentlich findet eine Nachbesprechung der Trainingseinheiten statt. In diesem Gespräch werden die Trainingseinheiten analysiert. Wenn wir dann unsere Spieler aus unserem Stützpunkt in der Kreis u.- Landesauswahlmannschaft spielen sehen, wissen wir, dass wir gute Arbeit geleistet haben.

**JK** Bei gutem Wetter könnt Ihr auf der Sportanlage trainieren, selbst bei Dunkelheit, weil wir eine Flutlichtanlage haben, aber was macht Ihr, wenn die Plätze nicht bespielbar sind? Oder anders gefragt, wie sieht das Fördertraining über die Wintermonate aus?

**Klaus** Bis zum 25. November werden wir draußen trainieren, danach wird es bis Ende Februar eine Winterpause geben. Ab März 2003 fangen wir mit dem Training wieder an. Wenn die Wetterlage ein Training auf den Plätzen nicht zulässt, werden wir das Training in die Halle verlegen müssen.

**JK** Nun die letzte Frage an Euch. Mittlerweile habt Ihr einige Trainingseinheiten hier in Langen durchgeführt. Seid Ihr mit den örtlichen Gegebenheiten und Unterstützung von Seiten des TV Langen zufrieden, oder gibt es konkrete Verbesserungsvorschläge?

**Gerald** Die Sportanlage vom TV Langen ist für das Fördertraining sehr gut geeignet. Von Seiten des TV Langen wird auf unsere Probleme eingegangen. Gerade zum Beginn gab es doch einige Probleme, die mittlerweile gelöst wurden.

Die Trainingsgeräte vom DFB haben wir erhalten, aber Kennzeichnungswesten sind noch nicht ausreichend vorhanden. Außerdem fehlt uns in unserer Gerätegarage ein Kompressor, damit wir die Bälle aufpumpen können. An dieser Stelle müsste von Seiten des TV Langen die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet werden. Ansonsten sind wir mit den Gegebenheiten sehr zufrieden.

**JK** Ich werde dieses Thema an unseren Vorstand weiterleiten und um eine kurzfristige Lösung bitten.

Mit diesem Interview wollen wir allen einen Einblick in Eure Arbeit und dem DFB Talentförderprogramm geben. Die Fußballabteilung vom TV Langen wünscht Euch viel Erfolg bei der Umsetzung des Konzepts und bedankt sich für das Interview.

Günter Kipke  
Jugendkoordinator  
November 2002



**vordere Reihe (von links):** Klaus Rose und Gerald Gerber  
**hintere Reihe (von links):** Thomas Fricke und Thomas Koch (Ersatztrainer)